

Tag der Menschenrechte

Georg-Forster-Gesamtschule Wörrstadt 10./11.12.2025
Beate Derr (Schulleiterin)



Aktionstag

Am 10.12.2025, dem Tag der Menschenrechte, organisierte die Schülervertretung in kompletter Eigenregie eine Großaktion zum Thema Menschenrechte für die gesamte Schule.

Im gesamten Schulgebäude fanden die Schüler:innen Pfeile mit den 30 Artikeln der Menschenrechte. Zusätzlich waren im gesamten Flur des Erdgeschosses die 20 wichtigsten Kinderrechte zu finden. Hinter fast jedem Kinderrechtspfeil befand sich ein Buchstabe, der zu einem Lösungswort führte. Bei Abgabe des Lösungswortes gab es Preise bei der SV zu gewinnen, so dass die Kinder motiviert durch die Gänge streiften, die Aufgaben lösten und einen spielerischen und motivierenden Zugang zum Thema bekamen.

Außerdem gab es vom 10. bis 12.12.25 jeweils in den in den ersten beiden großen Pausen einen Informationsstand. Dort konnten die Schüler:innen ein Suchbild bearbeiten, in dem die 30 Artikel der Menschenrechte bildlich dargestellt waren und eingekreist werden sollten. Und auch hier gab es für die Klasse oder die Schüler:innen mit den meisten gefundenen Artikeln kleine Preise zu gewinnen. Informieren konnte man sich hierfür auch im Treppenhaus eines der Gebäude-Cluster, wo sich Bilder zu einzelnen Menschenrechten (Darstellung mit Playmobilfiguren) befanden.

Des Weiteren waren Menschenrechte-Puzzles vorbereitet. Für jede Klasse lagen die Puzzle-Teile inklusive Anleitung in den Jahrgangsteams bereit.



Auch hier gab es einen Preis, der nach den Kriterien Kreativität, Gestaltung und Umsetzung vergeben wurde.

An den Informationsständen in beiden Clustern verteilte die SV während der großen Pausen Gummibärchen und Celebrations unter den Mottos „Alle Farben – alle Menschen, gleiche Rechte“ oder „Bunt, verschieden, aber gleich viel wert“. Zwischen den beiden Clustern fanden die Schüler:innen außerdem einen „Tatort“, an dem Beispiele von Menschenrechtsverletzungen dargestellt waren. Insgesamt ein sehr lebendiges, anschauliches und schülernahes Projekt, das unserer Schulgemeinschaft das Thema Menschenrechte näherbrachte und zum Nachdenken und Diskutieren anregte.



Pantomime-Abend zum Thema Menschenrechte mit Carlos Martinez

Abends trat dann der berühmte Pantomime Carlos Martinez aus Spanien in der Aula unserer Schule mit seinem Programm „Human Rights“ auf.

Das Programm

Zwei Stunden lang - unterbrochen von einer kleinen Pause - gab es ein gleichzeitig berührendes und unterhaltsames Bühnenprogramm, bei dem das Publikum mit auf eine pantomimische Reise durch verschiedene Artikel der Erklärung der Menschenrechte mitgenommen wurde. Inhaltlich war das Programm so gestaltet, dass es sich für alle Altersgruppen eignete. Die Tickets gab es Dank der Finanz-Vorlage durch den Förderverein der GFG kostenlos, damit sich jede Familie den Eintritt leisten konnte. Im Anschluss wurden Spenden für den Förderverein gesammelt. Die konzentrierte Stille im Raum, das Mitgehen des Publikums und der tosende Beifall am Schluss zeigten, wie sehr das Programm die Zuschauer berührte.



Workshops am 11.12.2025

Am Folgetag durften Schülerinnen und Schüler des Faches Darstellendes Spiel und des Wahlpflichtfaches Musik und Theater mit Carlos Martinez einen hochkarätigen Pantomime-Workshop machen. Geleert wurden Grundlagen der Pantomime an Beispielen aus dem Programm des Auftrittsabends.

Ertrag und Resonanz

Ausnahmslos alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler (und DS-Lehrerinnen) waren begeistert und hochmotiviert bei der Sache und arbeiteten mit Freude und Erfolg an ihren pantomimischen Darstellungen. Die Resonanz auf den Aktionstag, das Bühnenprogramm und die Workshops war grandios. - Eine beeindruckende Aktion im Rahmen der Demokratieerziehung und der ästhetischen Bildung für unsere Schülerschaft.